

Phonak Audéo™ P-RL

Gebrauchsanweisung



Phonak Audéo P-RL
Phonak Audéo P-RL Trial
Phonak Life Charger
Phonak Charger Case Go™



A Sonova brand

PHONAK
life is on

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

Wireless-Hörgeräte

Phonak Audéo P90-RL
Phonak Audéo P70-RL
Phonak Audéo P50-RL
Phonak Audéo P30-RL
Phonak Audéo P-RL Trial



Ladegeräte

Phonak Charger Case Go
Phonak Life Charger



Anleitungen zu den Funktionen
des Aktivitätstrackers finden Sie in der
myPhonak Gebrauchsanweisung.



Ihr Hörgerät und Ladegerät

- ❗ Wenn keines der unteren Kästchen angekreuzt ist und Sie das Modell Ihres Hörgeräts oder Ladegeräts nicht kennen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker.
- ❗ Die in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Hörgeräte enthalten einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ❗ Das Ladegerät verfügt über einen integrierten, nicht abnehmbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ❗ Lesen Sie bitte auch die Sicherheitsinformationen zur Handhabung wiederaufladbarer Hörgeräte (Kapitel 24).

Hörgeräte-Modelle

- Audéo P-RL (P90/P70/P50/P30)
- Audéo P-RL Trial

Ohrpassstücke

- Dome
- SlimTip
- cShell

Ladegeräte

- Phonak Charger Case Go*
 - Phonak Life Charger*
- *inkl. USB-Kabel (< 3 m)

Ihre neuen Hörgeräte und Ladegeräte wurden von Phonak, einem weltweit führenden Unternehmen für Hörlösungen, in der Schweiz entwickelt.

In die Entwicklung dieser Premium-Produkte lassen wir unser Fachwissen aus jahrelanger Forschung einfließen und haben dabei stets Ihr Wohlergehen vor Augen. Wir danken Ihnen für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele Jahre Hörvergnügen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, damit alles verständlich ist und Sie Ihr Gerät bestmöglich nutzen können. Eine Einweisung ist für die Handhabung dieses Geräts nicht erforderlich. Ein Hörakustiker wird Ihnen bei der Erstanpassung helfen, das Gerät auf Ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Für weitere Informationen zu Funktionen, Vorteilen, Einrichtung, Verwendung und Pflege oder Reparaturen Ihrer Hörgeräte und des Zubehörs wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder einen Vertreter des Herstellers. Zusätzliche Informationen finden Sie auch auf dem Datenblatt des Produkts.

Phonak - life is on
www.phonak.com

Inhalt

Ihr Hörgerät mit Ladegerät

1. Kurzanleitung 7
2. Beschreibung des Hörgeräts und des Ladegeräts 9

Ladegerät verwenden

3. Ladegerät vorbereiten 12
4. Hörgeräte aufladen 13

Das Hörgerät verwenden

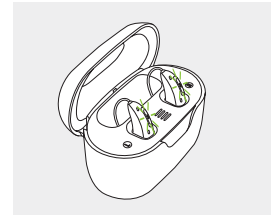
5. Linkes und rechtes Hörgerät (Farbmarkierung) 18
6. Hörgerät einsetzen 19
7. Hörgerät herausnehmen 20
8. Multifunktionstaster 21
9. Ein/Aus 22
10. Tap Control 23
11. Wireless-Anbindung 24
12. Übersicht über die myPhonak App 25
13. Erste Kopplung 26
14. Telefonieren 28
15. Flugmodus 33
16. Hörgerät neu starten 36

1. Kurzanleitung

Hörgeräte aufladen

❶ Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörgerät mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.

Sobald Sie das Hörgerät in den Ladesteckplatz des Ladegeräts einsetzen, zeigt die Statusanzeige des Hörgeräts den Ladezustand des Akkus an, bis es aufgeladen ist. Ist der Akku voll aufgeladen, leuchtet die Statusanzeige konstant grün.



Linkes & rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

Blau für
linkes Hörgerät.

Rot für
rechtes Hörgerät.



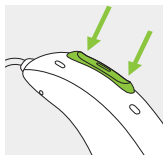
Weitere Informationen

- | | |
|---|----|
| 17. Verwendungs-, Transport- und Lagerbedingungen | 37 |
| 18. Pflege und Wartung | 39 |
| 19. Cerumenschutzfilter austauschen | 42 |
| 20. Service und Garantie | 53 |
| 21. Informationen zur Produktkonformität | 55 |
| 22. Hinweise und Symbolerklärungen | 64 |
| 23. Fehlerbehebung | 72 |
| 24. Wichtige Sicherheitsinformationen | 78 |

Multifunktionstaster mit Statusanzeige

Der Taster hat verschiedene Funktionen.

Abhängig von der Hörgeräteprogrammierung fungiert der Taster als Ein/Aus-Schalter, Lautstärkesteller und/oder Programmwechsel-Taste. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen.



Telefonieren: Wenn das Hörgerät mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden.

Ein/Aus: Drücken Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang, bis die Statusanzeige blinkt.

Ein: Statusanzeige leuchtet konstant grün

Aus: Statusanzeige leuchtet konstant rot

Flugmodus aktivieren: Wenn das Gerät ausgeschaltet ist, drücken Sie den unteren Teil des Tasters 7 Sekunden lang, bis die Statusanzeige konstant orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los.

Tap Control (nur für die Modelle P90 und P70 verfügbar)

Wenn das Hörgerät mit einem bluetoothfähigen Gerät gekoppelt ist, lassen sich diverse Funktionen über Tap Control bedienen, siehe Kapitel 10. Dies können Sie auch Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung entnehmen.

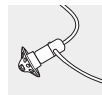
Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.

2. Beschreibung des Hörgeräts und des Ladegeräts

Die folgenden Abbildungen zeigen das in dieser Gebrauchsanweisung beschriebene Hörgeräte-Modell und die Ladegeräte. So finden Sie Ihre Modelle:

- Über die Informationen zu „Ihr Hörgerät und Ladegerät“ auf Seite 3.
- Indem Sie Ihre Ohrpasstücke, Ihr Hörgerät und Ihr Ladegerät mit den folgenden Modellen vergleichen.

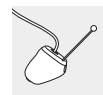
Kompatible Ohrpasstücke



Dome



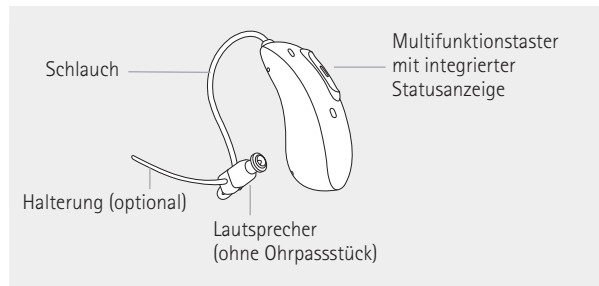
SlimTip



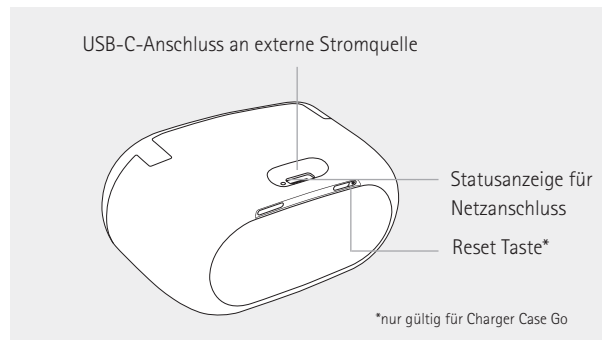
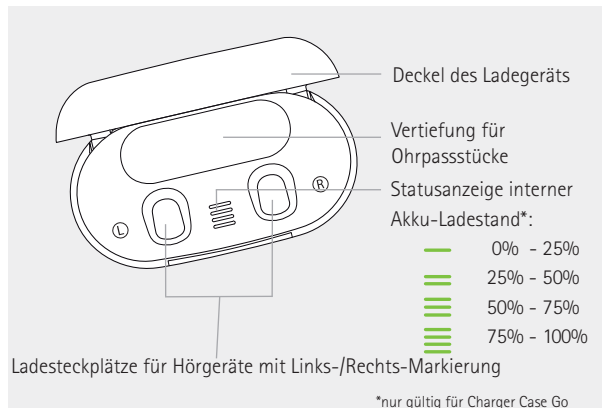
cShell

Audéo P-RL

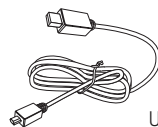
Audéo P-RL Trial



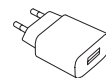
Phonak Life Charger und Phonak Charger Case Go



Externes Netzteil



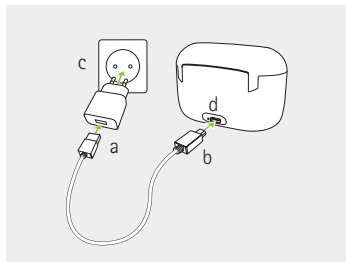
USB-Kabel (< 3 m)



Netzteil

3. Ladegerät vorbereiten

Netzteil anschließen



Das Charger Case Go kann auch ohne externes Netzteil verwendet werden.

- a) Schließen Sie das größere Ende des Ladekabels am Netzteil an.
- b) Schließen Sie das kleinere Ende an der USB-Buchse des Ladegeräts an.
- c) Schließen Sie das Netzteil an einer Steckdose an.
- d) Die Ladekontrollleuchte leuchtet grün, wenn das Ladegerät am Netz angeschlossen ist.

Spezifikationen Netzteil

Eingangsspannung Netzteil	100-240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, Stromstärke 0,25 A
Ausgangsspannung Netzteil	5 V Gleichspannung +/-10%, Stromstärke 1 A
Ladegerät Eingangsspannung	5 V Gleichspannung +/-10%, Stromstärke 1 A
Spezifikationen USB-Kabel	5 V min. 1 A, USB-A an USB-C, maximale Länge 3 m

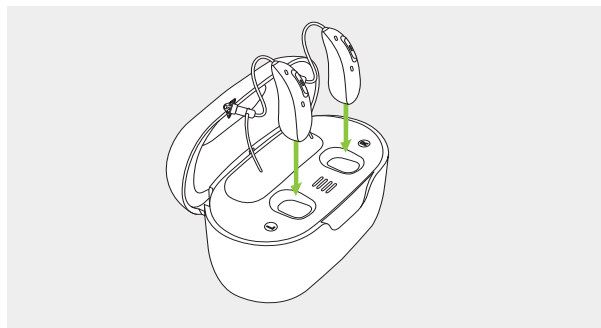
4. Hörgeräte aufladen

- ① Das Charger Case Go verfügt über einen integrierten, nicht abnehmbaren Lithium-Polymer-Akku.
- ① Wenn der interne Akku vollständig geladen ist, können die Hörgeräte dreimal aufgeladen werden.
- ① Akkustand niedrig: Wenn der Akkustand niedrig ist, hören Sie zwei Signaltöne. Danach haben Sie ca. 60 Minuten Zeit, um das Hörgerät aufzuladen (dies kann, abhängig von den Hörgeräteeinstellungen, variieren).
- ① Das Hörgerät verfügt über einen integrierten, nicht entfernbaren Lithium-Ionen-Akku.
- ① Vor dem ersten Gebrauch sollte das Hörgerät mindestens 3 Stunden lang aufgeladen werden.
- ① Das Hörgerät muss trocken sein, bevor es in das Ladegerät eingesetzt wird, siehe Kapitel 18.
- ① Laden Sie das Hörgerät bitte immer nur im folgenden Temperaturbereich: +5° bis +30° Celsius (+41° bis +86° Fahrenheit).

4.1 Ladegerät verwenden

In Kapitel 3 finden Sie eine Anleitung zur Vorbereitung des Ladegeräts.

1. Setzen Sie das Hörgerät in die Ladesteckplätze und die Ohrspasstücke in die Vertiefung ein. Stellen Sie sicher, dass das linke Hörgerät im linken Steckplatz (blau markiert) und das rechte Hörgerät im rechten Steckplatz (rot markiert) steckt. Die Hörgeräte werden automatisch ausgeschaltet, sobald sie in das Ladegerät eingesetzt werden.



2. Die Statusanzeige am Hörgerät zeigt den Ladezustand des Akkus an, bis das Hörgerät voll aufgeladen ist. Ist der Akku vollständig aufgeladen, bleibt die Statusanzeige konstant grün.

Der Ladeprozess wird automatisch beendet, sobald der Akku voll aufgeladen ist, sodass die Hörgeräte sicher im Ladegerät verbleiben können. Das Aufladen der Hörgeräte kann bis zu 3 Stunden in Anspruch nehmen. Der Deckel des Ladegeräts kann beim Aufladen geschlossen sein.

Ladezeit

Statusanzeige	Ladezustand	Ladezeiten ca.
● ● ●	0 – 10%	
● ● ●	11 – 80%	30 Min. (30%) 60 Min. (50%) 90 Min. (80%)
● ● ●	81 – 99%	
■	100%	3 Std.

3.

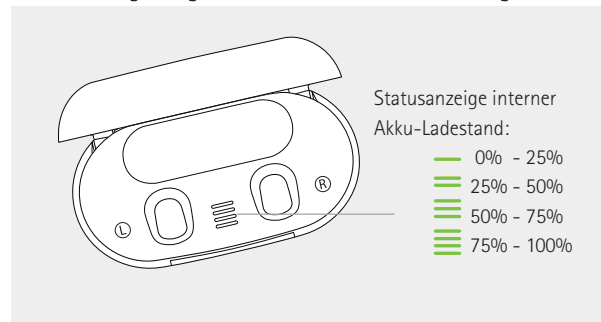
Entfernen Sie die Hörgeräte aus den Ladesteckplätzen, indem Sie sie aus dem Ladegerät heben.

- ⓘ Greifen Sie die Hörgeräte niemals am Schlauch, um sie vom Ladegerät zu entfernen, da dies die Schläuche beschädigen kann.
- ⓘ Schalten Sie das Hörgerät aus, bevor Sie es zur Aufbewahrung in das vom Netz getrennte Ladegerät einsetzen.

Das Hörgerät schaltet sich automatisch ein, wenn es aus dem Ladegerät entnommen wird. Die Statusanzeige beginnt zu blinken. Wenn die Statusanzeige konstant grün leuchtet, ist das Hörgerät zum Einsatz bereit.

4.2 Akkukapazität des Phonak Charger Case Go

Um die verbleibende Akkukapazität des internen Akkus zu sehen, öffnen Sie den Deckel des Charger Case Go. Die Statusanzeige zeigt den Status 10 Sekunden lang an.



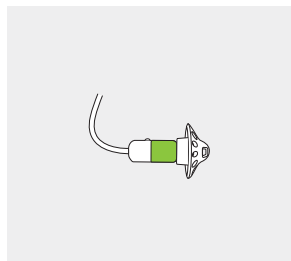
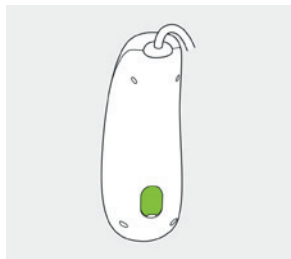
- ⓘ Die unterste LED leuchtet rot, wenn der interne Akku leer ist und die Hörgeräte nicht mehr laden kann.
- ⓘ Der interne Akku des Charger Case Go lädt sich nicht auf, während die Hörgeräte aufgeladen werden.

5. Linkes und rechtes Hörgerät (Farbmarkierung)

Auf der Rückseite des Hörgeräts und auf dem Lautsprecher ist jeweils eine rote oder blaue Farbmarkierung angebracht. Diese zeigt an, ob es sich um das linke oder das rechte Hörgerät handelt.

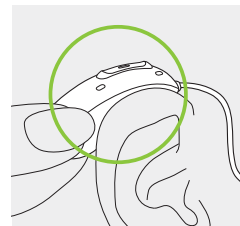
Blau für **linkes** Hörgerät.

Rot für **rechtes** Hörgerät.

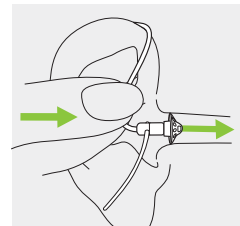


6. Hörgerät einsetzen

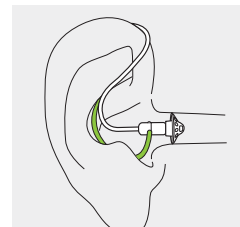
1.
Bringen Sie das Hörgerät hinter dem Ohr an.



2.
Führen Sie das Ohrpasstück in den Gehörgang ein.

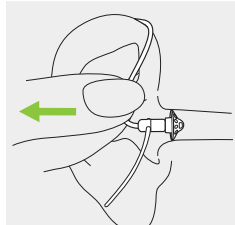


3.
Wenn am Ohrpasstück eine Halterung angebracht ist, drücken Sie diese in Ihre Ohrmuschel, um das Hörgerät zu fixieren.



7. Hörgerät herausnehmen

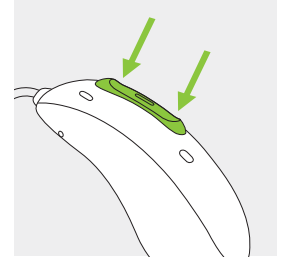
Ziehen Sie zuerst den Schlauch vorsichtig heraus und entfernen dann das Gerät hinter dem Ohr.



8. Multifunktionstaster

Der Multifunktionstaster hat verschiedene Funktionen.

Abhängig von der Hörgeräteprogrammierung fungiert der Taster als Ein/Aus-Schalter, Lautstärkereglern und/oder Programmwechsel-Taste. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörgeräts entnehmen. Bitte Sie Ihren Hörakustiker um einen Ausdruck dieser Anleitung.

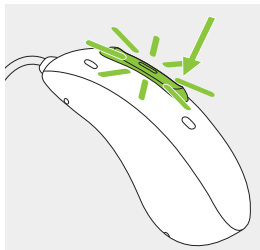


Wenn das Hörgerät mit einem Mobiltelefon mit Bluetooth® Wireless-Technologie gekoppelt ist, können eingehende Anrufe mit einem kurzen Tastendruck auf den unteren oder oberen Teil des Tasters angenommen und mit einem langen Tastendruck abgewiesen werden (siehe Kapitel 14).

9. Ein/Aus

Hörgeräte einschalten

Das Hörgerät ist so konfiguriert, dass es sich automatisch einschaltet, wenn es aus dem Ladegerät entnommen wird. Wenn diese Funktion nicht konfiguriert ist, halten Sie den unteren Teil des Tasters mit Ihrer Fingerspitze 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Statusanzeige anfängt zu blinken. Sobald die Statusanzeige konstant grün leuchtet, ist das Hörgerät zum Einsatz bereit.



Hörgeräte ausschalten

Halten Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt, bis die Anzeige konstant rot leuchtet und somit signalisiert, dass das Hörgerät ausgeschaltet ist.

● ● ●	Blinkt grün	Hörgerät wird eingeschaltet
■	2 Sekunden konstant rot	Hörgerät wird ausgeschaltet

① Beim Einschalten des Hörgeräts hören Sie unter Umständen eine Startmelodie.

10. Tap Control

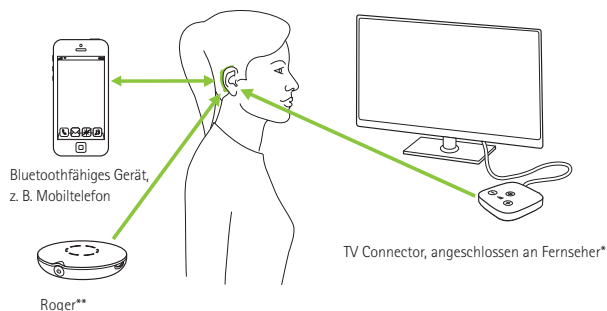
Tap Control ist nur für die Modelle P90 und P70 verfügbar. Wenn das Hörgerät mit einem bluetoothfähigen Gerät gekoppelt ist, lassen sich diverse Funktionen über Tap Control bedienen, z. B. Anrufe annehmen/beenden, Streaming anhalten/fortsetzen oder Sprachassistenten starten/stoppen. Dies können Sie Ihrer persönlichen Bedienungsanleitung des Hörgeräts entnehmen.

Tap Control funktioniert, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen.



11. Wireless-Anbindung

Die Illustration zeigt, mit welchen Geräten Sie Ihr Wireless-Hörgerät verbinden können.



* Der TV Connector kann an eine beliebige Audioquelle angeschlossen werden, wie z. B. an einem Fernseher, einem PC oder einem HiFi-System.

** Drahtlose Roger-Mikrofone können ebenfalls mit Ihren Hörgeräten verbunden werden.

12. Übersicht über die myPhonak App

Kompatibilitätsprüfung

Die myPhonak App kann auf folgenden Geräten verwendet werden:

- Telefone mit Bluetooth® Low Energy (LE)
- iPhone® 5s und neuer mit iOS® Version 12.0 oder höher
- Google Mobile Services (GMS) zertifizierte Android™ Geräte mit Unterstützung von Bluetooth 4.2 und Android™ OS 7.0 oder höher

Die Gebrauchsanweisung finden Sie auf www.phonak.com/myphonakapp oder über Scannen des folgenden Codes



Um die myPhonak App auf einem iPhone zu installieren, scannen Sie bitte diesen Code



Um die myPhonak App auf einem Smartphone mit **Android OS** zu installieren, scannen Sie bitte diesen Code



iPhone® ist eine Marke von Apple, Inc.; eingetragen in den USA und in anderen Ländern.
iOS® ist eine eingetragene Marke oder Marke von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Tochtergesellschaften in den USA und bestimmten anderen Ländern.
Android™ ist eine Marke von Google, LLC

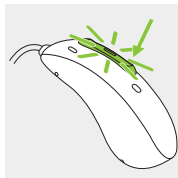
13. Erste Kopplung

13.1 Erste Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät

- ① Die Kopplung mit einem bluetoothfähigen Gerät muss nur einmalig durchgeführt werden. Nach der ersten Kopplung verbinden sich Ihre Hörgeräte automatisch mit dem bluetoothfähigen Gerät. Die erste Kopplung kann bis zu 2 Minuten dauern.

1.
Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion des Geräts (z. B. Mobiltelefon) aktiviert ist und starten Sie die Suche nach Geräten mit Bluetooth Wireless-Technologie.

2.
Schalten Sie beide Hörgeräte ein. Ab jetzt haben Sie 3 Minuten Zeit, um das Hörgerät mit Ihrem Gerät zu koppeln.



3.

Auf dem Bildschirm Ihres Geräts erscheint eine Liste mit den verfügbaren Geräten mit aktiviertem Bluetooth®. Wählen Sie das Hörgerät aus der Liste, um beide Hörgeräte gleichzeitig zu koppeln. Ein Bestätigungston signalisiert die erfolgreiche Kopplung.

- ① Weitere Informationen zur Kopplung Ihrer Hörgeräte mit den Mobiltelefonen der bekanntesten Hersteller per Bluetooth Wireless-Technologie erhalten Sie unter: <https://www.phonak.com/com/en/support.html>

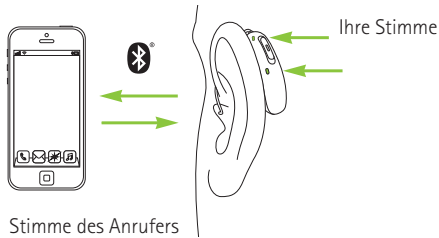
13.2 Verbindung zum Gerät

Nachdem Sie die Hörgeräte mit Ihrem Gerät gekoppelt haben, bleiben die Geräte gekoppelt und sind nach jedem Einschalten wieder automatisch miteinander verbunden.

- ① Die Verbindung besteht so lange, wie das Gerät eingeschaltet ist und innerhalb der Reichweite verwendet wird.
- ① Ihre Hörgeräte können mit bis zu zwei Geräten verbunden und mit bis zu acht Geräten gekoppelt werden.

14. Telefonieren

Ihre Hörgeräte verbinden sich direkt mit Mobiltelefonen, die über Bluetooth®-Wireless-Technologie verfügen. Wenn Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon gekoppelt und verbunden sind, hören Sie die Stimme des Anrufers direkt in Ihren Hörgeräten. Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörgeräte erfasst und zum Telefon übertragen.



14.1 Anrufen

Wählen Sie die Telefonnummer und drücken Sie die Wähltaste. Sie hören das Rufzeichen in Ihren Hörgeräten. Ihre Stimme wird von den Mikrofonen der Hörgeräte erfasst und zum Telefon übertragen.

14.2 Einen Anruf annehmen

Bei einem eingehenden Anruf hören Sie eine Anruferbenachrichtigung in Ihren Hörgeräten. Eingehende Anrufe können angenommen werden, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen (nur für die Modelle P90 und P70 verfügbar), durch einen kurzen Tastendruck (weniger als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon.



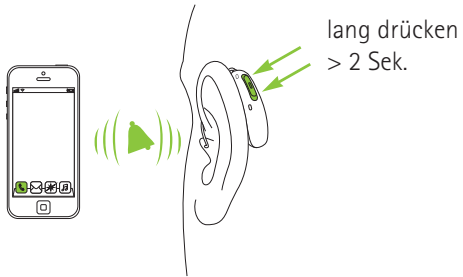
14.3 Anruf beenden

Anrufe können beendet werden, indem Sie zweimal an den oberen Bereich Ihres Ohres tippen (nur für die Modelle P90 und P70 verfügbar), durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon.



14.4 Anruf ablehnen

Eingehende Anrufe können durch einen langen Tastendruck (mehr als 2 Sekunden) auf den unteren oder oberen Teil des Multifunktionsstasters am Hörgerät oder direkt am Mobiltelefon abgelehnt werden.






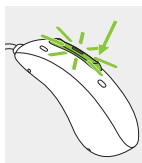
15. Flugmodus

Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Bitte klären Sie bei Flugreisen ab, ob der Fluganbieter verlangt, dass sich die Hörgeräte im Flugmodus befinden müssen. Im Flugmodus funktioniert das Hörgerät normal, ist aber nicht wirelessfähig.

15.1 Flugmodus aktivieren

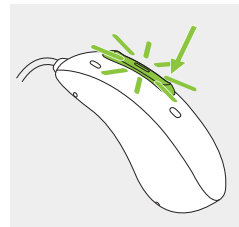
Um die Wireless-Funktion zu deaktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu aktivieren:

1.		Wenn das Hörgerät ausgeschaltet ist, fahren Sie mit Schritt 2 fort. Wenn das Hörgerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus, indem Sie den unteren Teil des Tasters 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Statusanzeige 2 Sekunden konstant rot leuchtet und damit anzeigt, dass das Hörgerät ausgeschaltet ist.
2.		Halten Sie den unteren Teil des Tasters gedrückt. Die grüne Statusanzeige blinkt, wenn sich das Hörgerät einschaltet.
3.		Halten Sie den Taster weitere 7 Sekunden gedrückt, bis die Statusanzeige konstant orange leuchtet. Lassen Sie den Taster anschließend los. Das konstant orange leuchtende Licht zeigt an, dass sich das Hörgerät im Flugmodus befindet.



15.2 Flugmodus deaktivieren

Um die Wireless-Funktion zu aktivieren und den Flugmodus in beiden Hörgeräten zu deaktivieren: Schalten Sie die Hörgeräte aus und wieder ein (siehe Kapitel 9).



Im Flugmodus ist Ihr Hörgerät nicht mit Ihrem Telefon verbunden.

16. Hörgerät neu starten

Verwenden Sie diese Methode, wenn Ihr Hörgerät nicht korrekt funktioniert. Dadurch werden keine Programme oder Einstellungen gelöscht oder entfernt.

1.

Drücken Sie den unteren Teil des Tasters mindestens 15 Sekunden lang. Es spielt keine Rolle, ob das Hörgerät ein- oder ausgeschaltet ist, bevor Sie den Taster drücken. Nach Ablauf der 15 Sekunden erfolgt keine Benachrichtigung durch Leuchtanzeige oder Signalton.

2.

Setzen Sie das Hörgerät in das ans Netz angeschlossene Ladegerät und warten Sie, bis die Statusanzeige grün blinkt. Dies kann bis zu 30 Sekunden dauern. Das Hörgerät ist nun einsatzbereit.

17. Verwendungs-, Transport- und Lagerbedingungen

Das Produkt ist so ausgelegt, dass es bei bestimmungsgemäßem Gebrauch ohne Probleme und Einschränkungen funktioniert, sofern nichts anderes in dieser Gebrauchsanweisung vermerkt ist.

Bitte stellen Sie bei Nutzung, Aufladung, Transport und Lagerung der Hörgeräte und des Ladegeräts die Einhaltung der folgenden Bedingungen sicher:

	Verwendung	Laden	Transport	Lagerung
Temperatur				
Maximaler Bereich	+5° bis +40°C (41° bis 104°F)	+5° bis +30°C (41° to 86°F)	-20 bis +60°C (-4 bis +140°F)	-20 bis +60°C (-4 bis +140°F)
Empfohlener Bereich	+5° bis +40°C (41° bis 104°F)	+7° bis +22°C (45° to 72°F)	0° bis +20°C (32° bis 68°F)	0° bis +20°C (32° bis 68°F)
Luftfeuchtigkeit				
Maximaler Bereich	0% bis 85% (nicht kondensierend)	0% bis 85% (nicht kondensierend)	0% bis 70%	0% bis 70%
Empfohlener Bereich	0% bis 60% (nicht kondensierend).	0% bis 60% (nicht kondensierend).	0% bis 60%	0% bis 60%
Luftdruck	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa	500 hPa bis 1060 hPa

Laden Sie das Hörgerät bei längerfristiger Lagerung bitte regelmäßig auf.

Wenn das Gerät anderen als den empfohlenen Lagerungs- und Transportbedingungen ausgesetzt war, warten Sie 15 Minuten, bevor Sie es einschalten.

18. Pflege und Wartung

Eine sorgfältige und regelmäßige Pflege des Hörgeräts und des Ladegeräts trägt zur optimalen Leistung und langen Lebensdauer bei. Um eine lange Lebensdauer sicherzustellen, gewährt die Sonova AG nach der Auslaufzeit des jeweiligen Hörgeräts, Ladegeräts und der wesentlichen Komponenten mindestens fünf Jahre Service-Leistung.

Bitte benutzen Sie die folgenden Vorgaben als Richtlinie. Weitere Informationen zur Produktsicherheit finden Sie in Kapitel 24.2.

Allgemeine Informationen

Vor der Verwendung von Haarspray oder dem Auftragen von Kosmetik sollte das Hörgerät immer aus dem Ohr genommen werden, da diese Produkte das Hörgerät beschädigen können.

Ihre Hörgeräte sind unter den folgenden Bedingungen gegen das Eindringen von Wasser, Schweiß und Schmutz geschützt:

- Das Hörgerät wird nach dem Kontakt mit Wasser, Schweiß oder Schmutz gereinigt und danach getrocknet.
- Das Hörgerät wird wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben verwendet und gewartet.



Stellen Sie stets sicher, dass die Hörgeräte und das Ladegerät trocken und sauber sind.

Täglich

Hörgerät: Überprüfen Sie das Ohrpassstück auf Rückstände von Ohrenschmalz und Feuchtigkeit und reinigen Sie die Oberflächen mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihrer Hörgeräte. Nicht mit Wasser ausspülen. Sollte Ihr Hörgerät eine intensivere Reinigung benötigen, fragen Sie Ihren Hörakustiker um Rat und Informationen zu Filtern oder Trocknungsverfahren.

Ladegerät: Stellen Sie sicher, dass die Ladesteckplätze sauber sind und reinigen Sie die Oberfläche mit einem fusselfreien Tuch. Benutzen Sie nie Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, Seife oder ähnliches für die Reinigung Ihres Ladegeräts.

Wöchentlich

Hörgerät: Reinigen Sie das Ohrpassstück mit einem weichen, feuchten Tuch oder einem speziellen Reinigungstuch für Hörgeräte. Für spezielle Pflegehinweise oder eine intensive Grundreinigung wenden Sie sich bitte an Ihren Hörakustiker. Reinigen Sie die Ladekontakte an den Hörgeräten mit einem weichen, feuchten Tuch.

Ladegerät: Entfernen Sie Schmutz oder Staub mit einem fusselfreien Tuch von den Ladesteckplätzen.



Stellen Sie vor der Reinigung immer sicher, dass das Ladegerät vom Stromnetz getrennt ist.

19. Cerumenschutzfilter austauschen

Ihr Hörgerät ist mit einem Cerumenschutzfilter ausgestattet, der den Lautsprecher vor Ohrenschmalz (Cerumen) schützt.

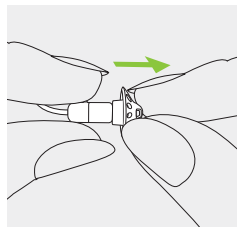
Überprüfen Sie den Cerumenschutzfilter regelmäßig und tauschen Sie ihn aus, wenn er verunreinigt aussieht oder wenn Sie bemerken, dass die Lautstärke oder die Klangqualität des Hörgeräts nachgelassen hat. Der Cerumenschutz regulärer Hörer sollte alle vier bis acht Wochen ausgetauscht werden, der des ActiveVent™ Hörers einmal wöchentlich.

19.1 Regulärer Hörer mit Dome

19.1.1 Das Ohrpassstück vom Lautsprecher abnehmen

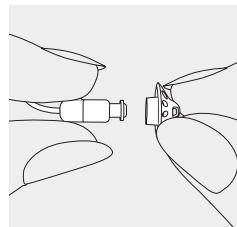
1.

Halten Sie in einer Hand den Lautsprecher und ziehen Sie mit der anderen Hand das Ohrpassstück vorsichtig ab.



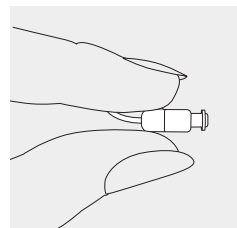
2.

Ziehen Sie das Ohrpassstück vorsichtig ab.



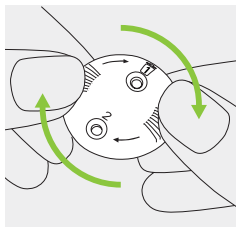
3.

Reinigen Sie den Lautsprecher mit einem fusselfreien Tuch.

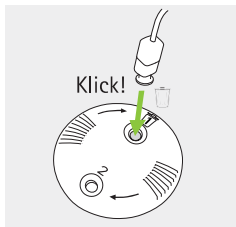


19.1.2 Cerumenschutz austauschen mit CeruShield™ Disk

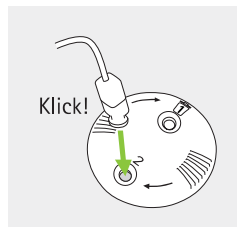
1. Drehen Sie die CeruShield Disk vorsichtig in die durch die Pfeile angezeigte Richtung, bis eine freie Öffnung unter dem Mülleimersymbol erscheint.



2. Führen Sie den Lautsprecher zum Entfernen des gebrauchten Cerumenschutzfilters vorsichtig in die freie Öffnung ein (unter dem Mülleimersymbol), bis er hörbar mit einem Klick einrastet. Nach dem Klick sehen Sie den benutzten Cerumenschutzfilter in der Öffnung unter dem Mülleimersymbol.



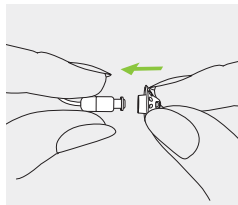
3. Um einen neuen Cerumenschutzfilter einzusetzen, föhren Sie den Lautsprecher vorsichtig in die Öffnung ein, in der der neue Cerumenschutzfilter sichtbar ist (gegenüber dem Mülleimersymbol), bis er hörbar mit einem Klick einrastet. Nach dem Klick sehen Sie, dass die Öffnung unten leer ist und sich der neue Cerumenschutzfilter jetzt im Lautsprecher befindet.



19.1.3 Das Ohrpassstück am Lautsprecher anbringen

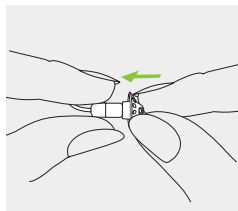
1.

Halten Sie den Lautsprecher in einer Hand und das Ohrpassstück in der anderen.



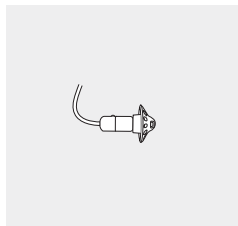
2.

Bringen Sie das Ohrpassstück über dem Schallaustritt des Lautsprechers an.



3.

Das Ohrpassstück sollte fest am Lautsprecher angebracht sein.



19.2 ActiveVent™ Hörer mit SlimTip

19.2.1 Erläuterung der Teile

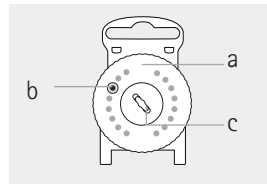
1.

Cerumenfilter-Spender

a) Drehscheibe

b) Neuer Filter

c) Entsorgungsschlitz für gebrauchte Filter

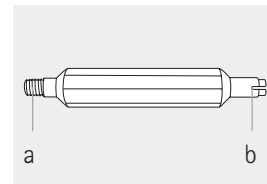


2.

Wechselwerkzeug

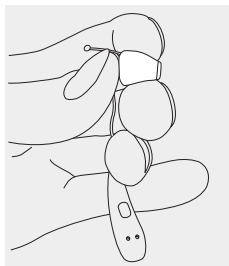
a) Schraubenende zum Entfernen des gebrauchten Filters

b) Gabelförmiges Ende zum Einsetzen des neuen Filters

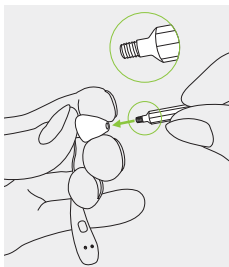


19.2.2 Entfernen des gebrauchten Cerumenfilters (HF3-Filter)

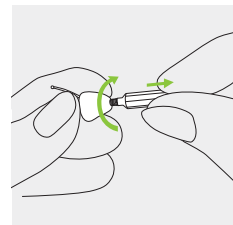
1. Halten Sie den SlimTip fest und sichern Sie die Rückseite des Lautsprechers mit Ihrem Finger.



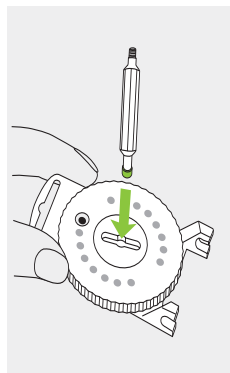
2. Führen Sie das Schraubenende des Wechselwerkzeugs in den Lautsprecher des Hörgeräts ein.



3. Drehen Sie das Wechselwerkzeug im Uhrzeigersinn, bis ein Widerstand zu spüren ist. Ziehen Sie das Wechselwerkzeug mit dem gebrauchten Cerumenfilter am Ende aus dem Lautsprecher heraus.

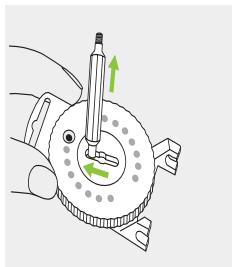


4. Stecken Sie den gebrauchten Cerumenfilter in den Entsorgungsschlitz in der Mitte des Cerumenfilter-Spenders.



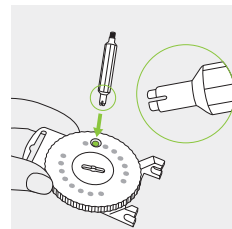
5.

Schieben Sie das Wechselwerkzeug in eine der beiden Seiten des Spenderschlitzes. Heben Sie das Wechselwerkzeug an und lassen Sie den gebrauchten Cerumenfilter im Spenderschlitz.



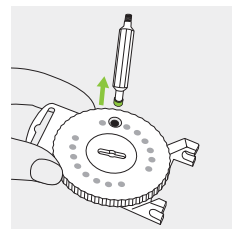
2.

Entnehmen Sie nun mit dem gegenüberliegenden Ende des Wechselwerkzeugs (d. h. dem gabelförmigen Ende) einen neuen Cerumenfilter.



3.

Setzen Sie das gabelförmige Ende des Wechselwerkzeugs senkrecht an und ziehen Sie es dann nach oben

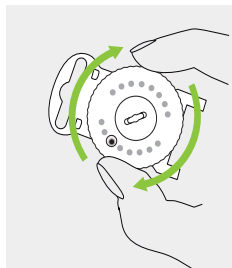


19.2.3 Einsetzen eines neuen Cerumenfilters

1.

Nach dem Entfernen des gebrauchten Cerumenfilters aus dem Lautsprecher des Hörgeräts bürsten Sie eventuelle Schmutzreste ab.

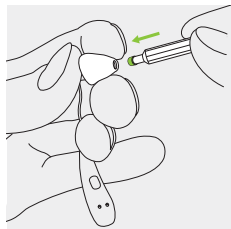
Drehen Sie die geriffelte Scheibe des Cerumenfilter-Spenders, bis ein neuer Cerumenfilter im Fenster der Scheibe sichtbar ist.



4.

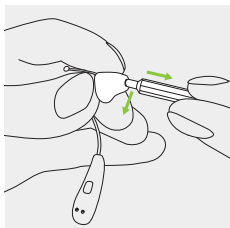
Setzen Sie den neuen Cerumenfilter in den Lautsprecher des Hörgeräts ein.

Stellen Sie sicher, dass Sie dabei die Rückseite des Lautsprechers mit dem Finger sichern.



5.

Wenn der neue Filter fest im Lautsprecher sitzt, heben Sie das Wechselwerkzeug leicht gekippt an. Bringen Sie das Wechselwerkzeug wieder am Cerumenfilter-Spender an.



20. Service und Garantie

Garantie im Erwerbsland

Bitte fragen Sie den Hörakustiker, bei dem Sie das Hörgerät und das Ladegerät erstanden haben, nach den im Erwerbsland gültigen Garantiebedingungen.

Internationale Garantie

Die Sonova AG bietet eine einjährige, begrenzte internationale Garantie an, gültig ab dem Verkaufsdatum. Diese begrenzte Garantie erstreckt sich auf Herstellungs- und Materialfehler am Hörgerät oder Ladegerät selbst, nicht jedoch auf Zubehör wie Schläuche, Ohrpassstücke oder externe Hörer. Die Garantie ist nur nach Vorlage der Kaufquittung gültig.

Die internationale Garantie beeinträchtigt in keiner Weise Rechte, die aus geltender nationaler Gesetzgebung bezüglich des Verkaufs von Verbrauchsgütern bestehen.

Garantiebeschränkung

Keine Garantieansprüche bestehen bei Schäden, die aufgrund unsachgemäßer Behandlung oder Pflege, chemischer Einflüsse oder Überbeanspruchung entstanden sind. Bei Schäden, die durch Dritte oder nicht autorisierte Servicestellen verursacht werden, erlischt die Garantie. Diese Garantie umfasst nicht die Serviceleistungen, die von einem Hörakustiker ausgeführt werden.

Seriennummern

Hörgerät linke Seite: _____

Hörgerät rechte Seite: _____

Ladegerät: _____

Kaufdatum: _____

Autorisierter Hörakustiker
(Stempel/Unterschrift):

21. Informationen zur Produktkonformität

Europa:

Konformitätserklärung (Hörgerät)

Hiermit erklärt die Sonova AG, dass dieses Produkt die wesentlichen Bestimmungen der Medizinprodukte-Verordnung (EU) 2017/745 und der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Den Volltext der EU-Konformitätserklärung erhalten Sie entweder vom Hersteller oder von Ihrem lokalen Phonak-Vertreter. Deren Adressen (weltweit) finden Sie auf www.phonak.com/com/en/certificates.

Australien/Neuseeland:



R-NZ

Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland.

Das Konformitätskennzeichen R-NZ wird auf Funkprodukten angebracht, die auf dem neuseeländischen Markt in der Konformitätsstufe A1 verkauft werden.

Die auf Seite 2 aufgelisteten Wireless-Modelle sind wie folgt zertifiziert:

Phonak Audéo P-RL (P90/P70/P50/P30)

Phonak Audéo P-RL Trial

Phonak Charger

USA	FCC ID: KWC-PRL
Kanada	IC: 2262A-PRL

Hinweis 1:

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Norm (USA) und der RSS-210 Norm (Kanada). Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1) das Gerät erzeugt keine gesundheitsgefährdenden Interferenzen
- 2) das Gerät muss auch unter Einfluss von unerwünschten Interferenzen funktionieren, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb zur Folge haben.

Hinweis 2:

Veränderungen oder Modifikationen am Gerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben sind, können zum Erlöschen der FCC-Zulassung zum Betreiben dieses Geräts führen.

Hinweis 3:

In Tests wurde bestätigt, dass das Gerät die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Normen und die der kanadischen Industrienorm ICES-003 erfüllt.

Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um angemessenen Schutz vor gesundheitsgefährdenden Interferenzen in

Wohnbereichen zu gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Hochfrequenz-Energie und kann diese abstrahlen. Wird es nicht entsprechend den Vorschriften installiert und genutzt, kann es Radiokommunikationsinterferenzen verursachen. Es ist nicht auszuschließen, dass es in einzelnen Installationsfällen zu Interferenzen kommen kann. Wenn das Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, die durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden können, sollte der Anwender versuchen, die Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen abzustellen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder umplatzieren.
- Entfernung zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine Steckdose eines Schaltkreises anschließen, an dem der Empfänger nicht angeschlossen ist.
- Einen Händler oder erfahrenen Radio-/TV-Techniker um Rat fragen.

Funkdaten Ihres Wireless-Hörgeräts

Antennentyp	Resonante Induktionsschleifenantenne
Betriebsfrequenz	2,4 GHz – 2,48 GHz

Modulation	GFSK, Pi/4 DPSK, GMSK
Strahlung	< 2,5 mW

Bluetooth®

Reichweite	~1 m
Bluetooth®	4.2 Dual-Modus
Unterstützte Profile	HFP (Hands-Free Profile), A2DP

Drahtlose Energieübertragung: Informationen über Ihr Ladegerät

Betriebsfrequenz	135 kHz
Strahlung	unter 45 dBuV/m

Emissionstest Konformität Elektromagnetische Umgebung – Leitlinie

HF-Emissionen CISPR 11	Gruppe 2 Klasse B	HF-Energie wird nur zum internen Betrieb des Medizinprodukts verwendet. Folglich sind die HF-Emissionen sehr niedrig und dürften zu keiner Interferenz mit benachbarten elektronischen Geräten führen.
Harmonische Emissionen	Erfüllt	
Spannungs-schwankungen / Flicker	Erfüllt	

Einhaltung der Normen zu Emissionen und Störfestigkeit

Emissionsstandards	EN 60601-1-2:2015+A1:2021 IEC 60601-1-2:2014+A1:2020 EN 55011:2016/A2:2021 CISPR11:2015+A1:2016+A2:2019 CISPR32. CISPR32:2015+A1:2019 ISO 7637-2:2011 CISPR25:2016
--------------------	---

Elektromagnetische Verträglichkeit – Störfestigkeitsprüfungen

IEC 60601 Testpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien	
Elektrostatische Entladungen (ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontakt ± 2, ± 4, ± 8, ± 15 kV Luft	± 8 kV Kontakt ± 2, ± 4, ± 8, ± 15 kV Luft	Der Bodenbelag sollte aus Holz, Beton oder Keramikfliesen bestehen. Wenn der Bodenbelag aus synthetischen Materialien besteht, muss die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30% betragen.
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Bursts gemäß IEC 61000-4-4	± 2 kV für Stromleitungen Wiederholfrequenz 100 kHz	± 2 kV für Stromleitungen Wiederholfrequenz 100 kHz	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der Spannung einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen gemäß IEC 61000-4-5	±1 kV Leitung(en) an Leitung(en)	±1 kV Leitung(en) an Leitung(en)	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der Spannung einer typischen kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.

Elektromagnetische Verträglichkeit – Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601 Testpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung – Leitlinien
Kurze Unterbrechungen, Spannungsabfall und Spannungsschwankungen bei Stromversorgung gemäß IEC 61000-4-11	0% UT; 0,5 Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0% UT; 1 Zyklus und 70% UT; 25/30 Zyklen einphasig; bei 0° 0% UT; 250/300 Zyklen	0% UT; 0,5 Zyklus Bei 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° und 315° 0% UT; 1 Zyklus und 70% UT; 25/30 Zyklen einphasig; bei 0° 0% UT; 250/300 Zyklen	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten einer kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Netzfrequenz (50/60 Hz) Magnetfeld IEC 61000-4-8	30 A/m	30 A/m	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten einer kommerziellen oder Krankenhausumgebung entsprechen.
Leitungsgebundene IEC 61000-4-6	3 Vrms 0,15 MHz bis 80 MHz 6 Vrms in ISM-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80% AM bei 1 kHz	3 Vrms 0,15 MHz bis 80 MHz 6 Vrms in ISM-Bändern zwischen 0,15 MHz und 80 MHz 80% AM bei 1 kHz	
Transiente HF IEC 61000-4-3	10 V/m 80 MHz bis 2700 MHz 80% AM bei 1 kHz	10 V/m 80 MHz bis 2,7 GHz 80% AM bei 1 kHz	

Prüfbestimmungen für die STÖRFESTIGKEIT DES GEHÄUSEPORTS zu drahtlosen HF-Kommunikationsgeräten

Prüffrequenz	Band	Service	Modulation	Maximale Leistung	Distanz	Prüfpegel Störfestigkeitsprüfung
MHz	MHz			W	m	V/m
385	308 BIS 390	TETRA 400	Pulsmodulation 18 Hz	1,8	0,3	27
450	430 BIS 470	GMRS 460, FRS 460	Pulsmodulation 217 Hz	2	0,3	28
710			Pulsmodulation 18 Hz			
745	704 bis 787	LTE-Band 13, 17		0,2	0,3	9
780						
810		GSM 800/900, TETRA 800, iDEN 820, CDMA 850, LTE-Band 5	Pulsmodulation 217 Hz			
870	800 bis 960			2	0,3	9
930						
1720		GSM 1800; CDMA 1900; GSM 1900; DECT; LTE-Band 1, 3, 4, 25; UMTS	Pulsmodulation 217 Hz	2	0,3	28
1845	1700 bis 1990					
1970						
2450	2400 bis 2570	Bluetooth, WLAN 802.11 b/g/n, HFID 2450, LTE-Band 7	Pulsmodulation 217 Hz	2	0,3	28
5240	5100 bis 5800	WLAN 802.11 a/n	Pulsmodulation 217 Hz	02	0,3	9

22. Hinweise und Symbolerklärungen



Mit dem CE-Zeichen bestätigt die Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte und der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen erfüllt. Die Zahlen nach dem CE-Symbol entsprechen den Codes beglaubigter Institutionen, welche unter den oben erwähnten Richtlinien und Direktiven konsultiert wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass die Produkte, die in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben werden, die Anforderungen an Anwendungsteile nach Typ B der Norm EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgerätes ist spezifiziert als Anwendungsteil des Typs B.



Zeigt den Hersteller des Medizinprodukts an, wie in der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte definiert.



Gibt das Datum der Herstellung des Medizinprodukts an.



Zeigt den Bevollmächtigten in der Europäischen Gemeinschaft an. EC REP ist auch der Importeur in die Europäische Union.



Dieses Symbol zeigt an, dass die hierfür relevante Information der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in der Gebrauchsanweisung beachten muss.



Dieses Symbol zeigt an, dass es wichtig ist, dass der Benutzer die dazugehörigen Warnhinweise bezüglich der Batterien in dieser Gebrauchsanweisung berücksichtigt.



Wichtige Informationen für die Handhabung und die Produktsicherheit.



Dieses Symbol zeigt an, dass die elektromagnetische Interferenz dieses Geräts unter den von der US Federal Communications Commission zugelassenen Grenzwerten liegt.



Kennzeichnet die Einhaltung der geltenden Vorschriften zur Funkfrequenzverwaltung (RSM) und der australischen Regulierungsbehörde Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Verkauf in Australien und Neuseeland



Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., jegliche Verwendung dieser Marken durch die Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Das Konformitätskennzeichen zeigt an, dass das Produkt die in Brasilien geltenden Konformitätsbewertungsanforderungen für Medizinprodukte im Rahmen des Gesundheitsüberwachungssystems erfüllt. OCP gibt die Zertifizierungsstelle an.



Japanisches Kennzeichen für zertifizierte Funkprodukte.



Zeigt die Seriennummer des Herstellers an, über die ein spezifisches Medizinprodukt identifiziert werden kann.

REF

Zeigt die Katalognummer des Herstellers an, über die das Medizinprodukt identifiziert werden kann.

MD

Zeigt an, dass es sich bei dem Gerät um ein Medizinprodukt handelt.



Dieses Symbol zeigt an, dass die entsprechenden Informationen der Gebrauchsanweisung gelesen und berücksichtigt werden müssen.

IP68

Ingress Protection Rating (dt.: Schutz gegen Eindringen). Die Schutzart IP68 bedeutet, dass das Hörgerät wasserresistent und staubdicht ist. Es hat ein konstantes 60-minütiges Eintauchen in 1 Meter tiefem Wasser und 8 Stunden in der Staubkammer gemäß IEC60529 Standard schadlos überstanden.



Temperatur während des Transports und der Lagerung: -20° bis +60° Celsius (-4° bis + 140° Fahrenheit).



Feuchtigkeit bei Transport und Lagerung: 0% bis 70%, wenn nicht in Betrieb. Siehe Kapitel 24.2 für Hinweise zum Trocknen des Hörgeräts nach dem Gebrauch.



Luftdruck bei Transport und Lagerung: 500 hPa bis 1060 hPa.



Beim Transport trocken halten.



Das Symbol mit dem durchgestrichenen Mülleimer macht Sie darauf aufmerksam, dass Sie dieses Hörgerät und zugehörige Ladegeräte nicht als normalen Haushaltsabfall entsorgen dürfen. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte und Ladegeräte an den für die Entsorgung von Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie die Hörgeräte Ihrem Hörakustiker zur Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt Umwelt und Gesundheit.

Symbole gelten nur für europäisches Netzteil



Netzteil mit doppelter Isolierung.



Das Gerät ist nur für den Innenbereich bestimmt.



Sicherheitstrenntransformator, kurzschlussfest.

23. Fehlerbehebung

Problem	Ursachen
Hörgerät funktioniert nicht	Lautsprecher/Ohrpassstück ist blockiert Hörgerät ist ausgeschaltet
Hörgerät pfeift	Akku komplett entladen Hörgerät wurde nicht richtig im Ohr eingesetzt Cerumen im Gehörgang
Hörgerät zu laut	Zu hohe Lautstärke
Hörgerät klingt nicht laut genug oder verzerrt	Zu geringe Lautstärke Niedriger Batteriestand Lautsprecher/Ohrpassstück ist blockiert Hörvermögen hat sich verändert
Hörgerät spielt zwei Signaltöne ab	Anzeige niedriger Akku-Ladezustand
Hörgerät schaltet sich nicht ein	Akku komplett entladen Taster wurde versehentlich deaktiviert, indem er länger als 15 Sekunden gedrückt wurde
Statusanzeige des Hörgeräts leuchtet nicht, wenn sich das Hörgerät im Ladesteckplatz befindet	Hörgerät wurde nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt Akku des Hörgeräts komplett entladen
Die unterste LED am Charger Case Go leuchtet konstant rot	Fehler des Charger Case

Maßnahme
Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpassstück
Halten Sie den unteren Teil des Multifunktions-tasters 3 Sekunden lang gedrückt (Kapitel 9)
Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 4)
Setzen Sie das Hörgerät richtig ein (Kapitel 6)
Wenden Sie sich an Ihren HNO/Hausarzt oder Hörakustiker
Reduzieren Sie die Lautstärke, wenn ein Lautstärkesteller verfügbar ist (Kapitel 8)
Erhöhen Sie die Lautstärke, wenn eine Lautstärkeregelung verfügbar ist (Kapitel 8)
Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 4)
Reinigen Sie Lautsprecher und Ohrpassstück
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 4)
Laden Sie das Hörgerät auf (Kapitel 4)
Wiederholen Sie Schritt 2 des Neustart-Vorgangs (Kapitel 16)
Setzen Sie das Hörgerät richtig in das Ladegerät ein (Kapitel 4)
Warten Sie drei Stunden, nachdem Sie das Hörgerät in das Ladegerät eingesetzt haben, unabhängig vom Verhalten der Statusanzeige.
Halten Sie die Reset-Taste mindestens 8 Sekunden gedrückt

Problem	Ursachen
Die Statusanzeige auf dem Hörgerät leuchtet konstant rot, wenn sich das Hörgerät im Ladegerät befindet	Hörgerät ist Temperaturen außerhalb des erlaubten Betriebstemperaturbereichs ausgesetzt Akku ist defekt
Statusanzeige auf dem Hörgerät schaltet sich aus, wenn das Hörgerät aus dem Ladegerät genommen wird	Die Funktion „Auto On“ ist ausgeschaltet
Hörgerät mit ActiveVent™ Hörer funktioniert nicht ordnungsgemäß	Bohrung/Belüftung in falscher Position (z. B. geschlossen) Cerumen
	Sonstiges
Der ActiveVent Lautsprecher scheint locker im SlimTip zu sitzen oder hat sich ganz davon gelöst	Lautsprecher vom SlimTip verschoben (z. B. beim Austausch des Cerumenschutzes)
Statusanzeige leuchtet nach Entnahme des Hörgeräts aus dem Ladegerät konstant grün	Statusanzeige des Hörgeräts leuchtete rot, als das Hörgerät in das Ladegerät gesetzt wurde
Akku hält nicht den ganzen Tag	Verkürzte Akkulaufzeit
Telefongespräch-Funktion funktioniert nicht	Hörgerät befindet sich im Flugmodus Hörgerät ist nicht mit dem Telefon gekoppelt

Maßnahme
Wärmen Sie das Hörgerät auf. Der Betriebstemperaturbereich liegt zwischen +5° und +40° Celsius (+41° bis +104° Fahrenheit)
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker Schalten Sie das Hörgerät ein (Kapitel 9)
Halten Sie den oberen Teil des Multifunktionstasters 3 Sekunden lang gedrückt Reinigen Sie die Lautsprecheröffnung und/oder tauschen Sie den Cerumen-Filter aus (Kapitel 19.2) Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker
Schieben Sie den Lautsprecher zurück in den SlimTip. Wenn der Lautsprecher immer noch locker ist, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.
Starten Sie das Hörgerät neu (Kapitel 16)
Wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker. Möglicherweise muss der Akku ausgetauscht werden Schalten Sie das Hörgerät aus und wieder ein (siehe Kapitel 15.2) Koppeln Sie das Hörgerät mit dem Telefon (Kapitel 13)

Problem	Ursachen
Ladevorgang setzt nicht ein (wenn das Ladegerät mit dem Netzteil verbunden ist)	Hörgerät wurde nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt
Ladevorgang setzt nicht ein (wenn das Ladegerät nicht mit dem Netzteil verbunden ist)	Interner Akku des Ladegeräts ist entladen Hörgerät wurde nicht richtig in das Ladegerät eingesetzt (gilt nur für Charger Case Go)

Maßnahme
Setzen Sie das Hörgerät richtig in das Ladegerät ein (Kapitel 4.1)
Schließen Sie das Ladegerät an einer Steckdose an (Kapitel 3)
Nehmen Sie das Hörgerät aus dem Ladegerät und setzen Sie es wie in Kapitel 4.1 beschrieben wieder ein

❗ Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.phonak.com/de/de/support/produktsupport.html>.

24. Wichtige Sicherheitsinformationen

Lesen Sie die Sicherheitsinformationen und Nutzungsbeschränkungen auf den nachfolgenden Seiten sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Hörgerät verwenden.

Verwendungszweck

Das Hörgerät dient der Verstärkung von Tönen und ihrer Übertragung auf das Ohr, um eine Hörminderung auszugleichen.

Die Phonak Tinnitus Balance Funktion ist für Personen mit Tinnitus konzipiert, die ein Hörgerät tragen und eine zusätzliche Verstärkung wünschen. Sie erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Die Ladegeräte dienen dazu, den Akku eines wiederaufladbaren Hörgeräts aufzuladen.

Vorgesehene Kundengruppe:

Hörgeräte: Das Gerät ist für Kunden mit unilateralem und bilateralem, leicht- bis hochgradigem Hörverlust vorgesehen und darf nicht bei Kindern unter 12 Jahren angewandt werden. Die Tinnitus-Funktion ist für Kunden ab 18 Jahren bestimmt.

Ladegerät: Für Kunden vorgesehen, die Benutzer kompatibler Hörgeräte sind.

Vorgesehener Benutzer:

Hörgeräte: Vorgesehen für Personen mit Hörverlust und ihre Betreuungspersonen. Ein Hörakustiker ist für die Einstellung des Hörgeräts verantwortlich.

Ladegerät: Vorgesehen für Menschen mit Hörverlust, die das kompatible wiederaufladbare Hörgerät nutzen, sowie deren Betreuungspersonen oder Hörakustiker.

Indikationen:

Allgemeine klinische Indikationen für die Verwendung von Hörgeräten, Ladegerät und der Tinnitus-Funktion sind:

- Vorliegen eines Hörverlusts
- Einseitig oder bilateral
- Schallleitungs- oder Schallempfindungsschwerhörigkeit oder beides
- Leicht- bis hochgradig
- Vorliegen von chronischem Tinnitus (nur für Hörgeräte mit der Tinnitus-Funktion)

Kontraindikationen:

Allgemeine klinische Kontraindikationen für die Verwendung von Hörgeräten und der Tinnitus-Softwarefunktion sind:

- Hörverlust liegt nicht im Anpassbereich des Hörgeräts (d. h. Verstärkung, Frequenzgang)
- Akuter Tinnitus
- Deformität des Ohres (d. h. verschlossener Gehörgang, fehlende Ohrmuschel)
- Neuraler Hörverlust

Die Hauptkriterien für die Überweisung eines Kunden an einen Arzt oder anderen Spezialisten zur medizinischen Einschätzung und/oder Behandlung lauten wie folgt:

- Sichtbare kongenitale oder traumatische Deformation des Ohrs
- Akuter Ausfluss aus dem Ohr in den vorangegangenen 90 Tagen
- Plötzlicher oder schnell voranschreitender Hörverlust auf einem oder beiden Ohren innerhalb der vorangegangenen 90 Tage
- Akuter oder chronischer Schwindel
- Audiometrische Differenz zwischen Luft- und Knochenleitung von mindestens 15 dB bei 500 Hz, 1000 Hz und 2000 Hz

- Sichtbarer Nachweis einer signifikanten Cerumenansammlung oder eines Fremdkörpers im Gehörgang
- Schmerzen oder Beschwerden im Ohr
- Abnormes Erscheinungsbild des Trommelfells und des Gehörgangs wie z. B.
 - Entzündung des äußeren Gehörgangs
 - Perforiertes Trommelfell
 - Andere Auffälligkeiten, welche der Hörakustiker für ein medizinisches Anliegen hält

Der Hörakustiker kann entscheiden, dass eine Überweisung nicht angemessen oder im besten Interesse des Kunden ist, wenn folgende Punkte zutreffen:

- Wenn es ausreichend Belege dafür gibt, dass die Erkrankung vollständig von einem medizinischen Spezialisten untersucht wurde und jede mögliche Behandlung erfolgt ist.
- Die Erkrankung hat sich seit der vorherigen Untersuchung und/oder Behandlung weder verschlechtert noch signifikant verändert hat.
- Hat sich der Kunde auf der Grundlage einer informierten und fachkundigen Entscheidung dazu entschieden, den Ratschlag, ein ärztliches Gutachten einzuholen, nicht

anzunehmen, ist es zulässig, mit der Empfehlung passender Hörgeräte-Systeme fortzufahren, sofern folgende Aspekte beachtet werden:

- Die Empfehlung wird sich nicht nachteilig auf die Gesundheit oder das allgemeine Wohlbefinden des Kunden auswirken
- Die Unterlagen bestätigen, dass alle erforderlichen Betrachtungen im besten Interesse des Kunden vorgenommen wurden. Falls gesetzlich vorgeschrieben, hat der Kunde einen Haftungsausschluss unterschrieben, dass die empfohlene Überweisung abgelehnt und diese Entscheidung informiert getroffen wurde.
Ladegerät: Bitte beachten Sie, dass die Kontraindikationen nicht vom Ladegerät, sondern vom kompatiblen Hörgerät stammen.

Klinischer Nutzen:

Hörgerät: Verbesserung der Sprachverständlichkeit

Tinnitus-Funktion: Die Tinnitus-Funktion erzeugt zusätzliche Geräusche, die den Nutzer vom Tinnitus ablenken.

Ladegerät: Das Ladegerät selbst bietet keinen direkten klinischen Nutzen. Ein indirekter klinischer Nutzen ergibt sich daraus,

dass das Muttergerät (das wiederaufladbare Hörgerät) seinen Zweck erfüllen kann.

Nebenwirkungen:

Physiologische Nebenwirkungen von Hörgeräten wie Tinnitus, Schwindel, Cerumenbildung, zu viel Druck, Schwitzen oder Feuchtigkeit, Blasen, Juckreiz und/oder Ausschlag, Verstopfung oder Völlegefühl und deren Folgen wie Kopf- und/oder Ohrenschmerzen, können von Ihrem Hörakustiker behoben oder reduziert werden.

Herkömmliche Hörgeräte können Kunden höheren Geräuschpegeln aussetzen, was zu einer Verschiebung der Schwellenwerte im durch akustisches Trauma betroffenen Frequenzbereich führen kann.

Ladegerät: Bitte beachten Sie, dass Nebenwirkungen nicht vom Ladegerät, sondern vom kompatiblen Hörgerät stammen.

Das Hörgerät ist für den Einsatz in häuslichen Pflegeumgebungen geeignet und kann aufgrund seiner Portabilität auch in einer professionellen Pflegeumgebung

verwendet werden, wie z. B. einer Arzt- oder Zahnarztpraxis.

Ein Hörgerät stellt weder das normale Gehör wieder her noch verhindert oder verbessert es eine organisch bedingte Hörminderung. Bei unregelmäßigem Tragen Ihres Hörgerätes können Sie nicht von seinem vollen Nutzen profitieren. Die Benutzung eines Hörgerätes stellt nur einen Teil der Hörfähigkeit dar und muss eventuell durch auditorische Schulungen und Unterweisung in Lippenlesen ergänzt werden. Rückkopplungen, schlechte Klangqualität, zu laute oder zu leise Klänge, falsche Anpassungen oder Probleme durch Kau- und Schluckgeräusche können von Ihrem Hörakustiker durch eine Feinanpassung während des Anpassungsvorgangs behoben oder reduziert werden.

Jedes schwerwiegende Vorkommnis, das im Zusammenhang mit dem Hörgerät aufgetreten ist, muss dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Wohnsitzstaates gemeldet werden. „Schwerwiegendes Vorkommnis“ bezeichnet ein Vorkommnis, das direkt oder indirekt eine der nachstehenden Folgen hatte oder haben könnte:

- a) den Tod eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- b) die vorübergehende oder dauerhafte schwerwiegende Verschlechterung des Gesundheitszustandes eines Patienten, Anwenders oder einer anderen Person
- c) eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Gesundheit

Um ein unerwartetes Betriebsverhalten oder Vorkommnis zu melden, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder dessen Vertreter.

24.1 Gefahrenhinweise

- ⚠ Die wiederaufladbaren Hörgeräte und das Ladegerät enthalten Lithium-Ionen-Akkus, die bei Flugreisen im Handgepäck mit an Bord genommen werden können. Sie dürfen nicht im aufgegebenen Gepäck, sondern nur im Handgepäck transportiert werden.
- ⚠ Ihr Hörgerät operiert im Frequenzbereich von 2,4 GHz – 2,48 GHz. Das Hörgerät verfügt über einen Flugmodus. Wie Sie diesen aktivieren, erfahren Sie in Kapitel 15.
- ⚠ Jedes Hörgerät wird an den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers angepasst und darf daher nur von diesem getragen werden. Es darf niemals von einer anderen Person getragen werden, das könnte zu Gehörschäden führen.
- ⚠ Veränderungen oder Modifikationen am Hörgerät, die von der Sonova AG nicht ausdrücklich freigegeben wurden, sind nicht erlaubt. Derartige Veränderungen können Ihr Gehör schädigen oder das Hörgerät beschädigen.
- ⚠ Setzen Sie keine anderen Gegenstände als die Hörgeräte in die Ladesteckplätze des Charger Case ein. Diese Gegenstände könnten induktive Energie absorbieren und sich dadurch erhitzen.
- ⚠ Verwenden Sie die Hörgeräte und die Ladegeräte nicht in Bereichen, wo Explosionen stattfinden können (Minen oder Industriezonen mit Explosionsgefahr, sauerstoffreiche Umgebungen oder Räume mit entzündbaren Anästhetika). Das Gerät ist nicht nach ATEX zertifiziert.
- ⚠ Wenn Sie Schmerzen in oder hinter Ihrem Ohr spüren, das Ohr sich entzündet hat oder Hautreizungen und vermehrt Ohrenschmalz auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.
- ⚠ Titanschalen von Im-Ohr-Hörgeräten und Ohrpassstücken können kleine Mengen Acrylate aus Klebstoffen enthalten. Bei Personen, die empfindlich auf diese Stoffe reagieren, kann es zu allergischen Hautreaktionen kommen. Tritt eine solche Reaktion bei Ihnen auf, stellen Sie die Nutzung des Hörgerätes sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker oder Ihren Arzt.

⚠ In sehr seltenen Fällen kann der Dome im Gehörgang verbleiben, wenn der Schallschlauch aus dem Ohr entfernt wird. Im unwahrscheinlichen Fall, dass der Dome in Ihrem Gehörgang zurückbleibt, wird nachdrücklich empfohlen, einen Arzt für die sichere Entfernung zu konsultieren.

⚠ Hörprogramme im Richtmikrofonmodus reduzieren vor allem Hintergrundgeräusche. Das hat zur Folge, dass von hinten kommende Warnsignale oder Geräusche z. B. von Fahrzeugen teilweise oder ganz unterdrückt werden.

⚠ Dieses Hörgerät ist nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung dürfen dieses Gerät aus Sicherheitsgründen nur unter Aufsicht verwenden. Das Hörgerät ist ein kleines Gerät und enthält Kleinteile. Lassen Sie Kinder und Personen mit kognitiver Beeinträchtigung niemals unbeaufsichtigt mit diesem Hörgerät allein. Wenn das Hörgerät oder Teile davon versehentlich verschluckt wurden, besteht Erstickenungsgefahr. Suchen Sie sofort einen Arzt oder ein Krankenhaus auf!

⚠ Das Ladegerät darf nur von autorisierten Personen geöffnet werden (Elektroschockgefahr).

⚠ Die folgenden Hinweise betreffen nur Personen, die ein aktives implantierbares medizinisches Gerät tragen (z. B. Herzschrittmacher, Defibrillator, usw.):

- Halten Sie das Wireless-Hörgerät und das Ladegerät mindestens 15 cm vom aktiven Implantat entfernt. Sollten Sie eine Interferenz bemerken, sehen Sie von einer weiteren Nutzung des Wireless-Hörgeräts ab und wenden Sie sich an den Hersteller des aktiven Implantats. Beachten Sie bitte, dass Interferenzen auch durch Stromleitungen, elektrostatische Entladung, Metalldetektoren am Flughafen usw. verursacht werden können.
- Halten Sie Magneten (z. B. Batteriewechselwerkzeug, EasyPhone-Magnet usw.) mindestens 15 cm vom Implantat entfernt.

⚠ Das Gerät darf nicht unmittelbar neben oder mit anderen Geräten gestapelt angeordnet werden, da dies den Betrieb beeinträchtigen kann. Wenn eine solche Anordnung nicht vermieden werden kann, sollten das Gerät und die anderen Geräte während des Betriebs beobachtet werden, um sicherzustellen, dass sie richtig funktionieren.

⚠️ Zubehör, Wandler und Kabel, die nicht vom Hersteller dieses Geräts geliefert oder spezifiziert wurden, dürfen nicht verwendet werden, da dies zu erhöhten elektromagnetischen Emissionen oder niedriger elektromagnetischer Immunität und somit zum falschen Betrieb des Geräts führen kann.

⚠️ Tragbare HF-Kommunikationssysteme (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) sollten mindestens 30 cm von jeglichem Teil der Hörgeräte entfernt verwendet werden, einschließlich der vom Hersteller empfohlenen Kabel. Anderenfalls kann es zu einer verminderten Leistung des Geräts kommen.

⚠️ Der USB-Anschluss des Ladegeräts darf nur für den beschriebenen Zweck genutzt werden.

⚠️ Verwenden Sie nur nach IEC 62368-1 und IEC 60601-1 zertifizierte Ladegeräte mit einem Ausgang von 5 V Gleichspannung.
Min. 1 A.

⚠️ Hörgeräte sollten bei Kunden mit perforierten Trommelfellen, entzündeten Gehörgängen oder anderweitig freiliegenden Mittelohr-Kavitäten nicht mit einem Dome oder Cerumenschutzsystem angepasst werden. In diesen Fällen empfehlen wir die Verwendung eines maßgefertigten Ohrpassestücks. Im unwahrscheinlichen Fall, dass Komponenten des Produkts im Gehörgang zurückbleiben, wird nachdrücklich empfohlen, einen Fachmediziner für deren sichere Entfernung zu konsultieren.

⚠️ Vermeiden Sie starke physikalische Einwirkungen auf das Ohr, wenn Sie ein Hörgerät mit maßgefertigten Ohrpassestücken tragen. Die Stabilität maßgefertigter Ohrpassestücke ist auf einen normalen Gebrauch ausgelegt. Eine starke physikalische Einwirkung auf das Ohr (z. B. beim Sport) kann einen Bruch des maßgefertigten Ohrpassestücks verursachen. Dies könnte zu einer Perforation des Gehörgangs oder des Trommelfells führen.

⚠️ Nach mechanischer Einwirkung oder einem Schlag auf das maßgefertigte Ohrpassestück, prüfen Sie bitte, ob es unbeschädigt ist, bevor Sie es in das Ohr einführen.

- ⚠ Die meisten Hörgeräteträger haben einen Hörverlust, für welchen bei regelmäßigem Gebrauch eines Hörgeräts in Alltagssituationen keine Verschlechterung des Hörvermögens zu erwarten ist. Nur bei einer kleinen Gruppe von Hörgeräteträgern mit Hörverlust besteht nach einer langen Nutzungsdauer das Risiko einer Verschlechterung des Gehörs.
- ⚠ Beim Streaming von Anrufen oder Musik auf das Hörgerät, wird das Signal von der anderen Seite (binaurales Hörgerätepaar) oder einem CROS-Gerät nicht mehr an das Hörgerät übertragen, was dazu führen kann, dass akustische Hinweise auf Gefahren nicht wahrgenommen werden.
- ⚠ Entfernen Sie keine Hörerkabel von den Hörgeräten. Wenn eine Entfernung oder ein Austausch erforderlich ist, wird empfohlen, den Hörakustiker zu kontaktieren.

- ⚠ **WARNUNG:** Dieses Gerät verwendet eine Lithium-Knopfbatterie. Diese Batterien sind schädlich und können innerhalb von 2 Stunden oder weniger hochgradige oder lebensbedrohliche Verletzungen verursachen, werden diese verschluckt oder innerhalb des Körpers platziert. Dabei spielt es keine Rolle ob die Batterien neu oder gebraucht sind! Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern, Personen mit kognitiver Beeinträchtigung sowie Haustieren auf. Wenn Sie den Verdacht haben, dass eine Batterie verschluckt wurde oder ins Körperinnere gelangt ist, suchen Sie unverzüglich Ihren Arzt auf!
- ⚠ Das Ladegerät sollte nicht in einem Fahrzeug verwendet werden. Wird das Ladegerät in einem Fahrzeug verwendet, können Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik entstehen.
- ⚠ Ihr(e) Hörgerät(e) und das Charger Case Go enthalten Lithium-Ionen-Akkus, beide mit einer Wattstundenleistung von < 20 Wh, die gemäß dem UN-Standard 38.3 getestet wurden und entsprechend den Vorschriften und Regeln für das sichere Transportieren von Lithium-Ionen-Akkus transportiert werden sollten.

24.2 Hinweise zur Produktsicherheit

- ❗ Schützen Sie Ihr Hörgerät und das Ladegerät vor Hitze (nicht hinter Fensterscheiben oder im Auto liegen lassen.) Benutzen Sie auf keinen Fall eine Mikrowelle oder andere Heizgeräte, um Ihr Hörgerät oder das Ladegerät zu trocknen (Brand- und Explosionsgefahr). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Trocknungsverfahren.
- ❗ Platzieren Sie die Hörgeräte und das Ladegerät nicht in der Nähe einer Induktionskochplatte. Leitfähige Strukturen im Inneren des Ladegeräts können induktive Energie absorbieren, was zu Beschädigungen führen kann.
- ❗ Der Dome muss alle drei Monate, bzw. sobald er hart oder brüchig wird, ausgetauscht werden. So wird verhindert, dass sich der Dome beim Einsetzen in das Ohr bzw. beim Herausnehmen aus dem Ohr von der Tülle des Schlauchs löst.
- ❗ Lassen Sie das Hörgerät und das Ladegerät nicht fallen! Harte Stöße oder Schläge können das Hörgerät und Ladegerät beschädigen.

- ❗ Ladegerät und Netzteil müssen vor Erschütterungen geschützt werden. Wenn das Ladegerät oder das Netzteil durch eine Erschütterung beschädigt wurde, dürfen die Geräte nicht mehr verwendet werden.
- ❗ Wenn Sie Ihr Hörgerät längere Zeit nicht benutzen, bewahren Sie es im Etui mit einer Trockenkapsel oder an einem gut belüfteten Ort auf. So kann Feuchtigkeit aus dem Hörgerät entweichen, und eine mögliche Beeinträchtigung der Leistung wird vermieden.
- ❗ (Zahn-)Medizinische Untersuchungen, die Strahlung in einer der unten beschriebenen Formen beinhalten, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgeräts beeinträchtigen. Nehmen Sie das Hörsystem ab und bewahren Sie es außerhalb des Untersuchungszimmers/-bereichs auf, bevor Sie sich einer der folgenden Untersuchungen unterziehen:
 - Medizinische oder zahnmedizinische Untersuchung mit Röntgenstrahlen (auch CT-Untersuchung).
 - Medizinische Untersuchung mit MRT/NMRT, in der magnetische Felder erzeugt werden.
Hörgeräte müssen vor dem Passieren einer Sicherheitsschleuse (z. B. am Flughafen) nicht abgenommen werden. Die dort

abgegebene Röntgenstrahlung ist sehr gering (wenn überhaupt vorhanden), sodass Ihr Hörgerät nicht beeinträchtigt wird.

- ① Verwenden Sie Ihr Hörgerät oder das Ladegerät nicht an Orten, an denen elektronische Hilfsmittel verboten sind.
- ① Die Hörgeräte müssen trocken sein, bevor sie in die Ladesteckplätze gesteckt werden. Anderenfalls kann nicht garantiert werden, dass der Akku richtig aufgeladen wird.
- ① Verwenden Sie nur ein zugelassenes Ladegerät, das in dieser Gebrauchsanweisung zum Aufladen Ihrer Hörgeräte beschrieben ist. Durch andere Ladegeräte können die Hörgeräte beschädigt werden.
- ① Achten Sie darauf, Ihr Hörgerät nach Gebrauch immer vollständig zu trocknen. Bewahren Sie das Hörgerät an einem sicheren, trockenen und sauberen Ort auf.

Notizen

Notizen

Notizen

Ihr Hörakustiker:



Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Straße 20
70736 Fellbach-Oeffingen
Deutschland



Hersteller:

Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa
Schweiz
www.phonak.com

029-0903-01/V1.00/2022-01/NLG © 2022 Sonova AG All rights reserved



sonova
HEAR THE WORLD

